



Gemeinde Innervillgraten

9932 Innervillgraten, Bezirk Lienz/Osttirol

☎ +43 (0) 4843/5317, Fax DW - 15

Kundmachung

über die Gemeinderatssitzung vom 16.02.2016

1. Begrüßung durch den Bürgermeister.

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und geht zur Erledigung der Tagesordnung über.

2. Unterfertigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung.

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 22.12.2015 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern in Form einer Abschrift zur Kenntnis gebracht, der Gemeinderat hat dazu keine Einwendungen, daraufhin wird das Original unterfertigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 157/6, KG Innervillgraten.

Der Gemeinderat beschließt mit 5 Stimmen gegen 4 Stimmen die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zu vertagen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 157/6 und 157/4, KG Innervillgraten.

Der Gemeinderat beschließt mit 5 Stimmen gegen 4 Stimmen die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zu vertagen.

5. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Raika Villgratental betreffend der Durchführung eines Schulskitages.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig € 250,-- für die Durchführung des Schulskitages im Jahr 2016 zu zahlen.

6. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Blaskapelle La Böhmisches.

Der Gemeinderat Roland Lanser erklärt sich beim gegenständlichen Tagesordnungspunkt für Befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Blaskapelle La Böhmisches für das Jahr 2016 mit einer Vereinsförderung in der Höhe von € 400,-- zu unterstützen.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindewaldaufseherumlage für das Jahr 2016.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher RAINER Hermann gemäß § 10 der Tiroler Waldordnung, LGBl. Nr. 55/2005, den Gesamtbetrag von € 8.120,68 für das Jahr 2016 einzuheben. Diesem Umlagebetrag liegt ein Gesamtpersonalaufwand laut Jahresrechnung 2015 von € 41.187,20, eine Ertragswaldfläche laut Waldkataster der BFI von 1217 ha, davon sind 164 ha Wirtschaftswald, daher mit 50% und 1053 ha Schutzwald im Ertrag, mit 15% zu beumlagen, zugrunde.

8. Vorlage der Niederschrift des Gemeindeüberprüfungsausschusses.

Der Obmann des Überwachungsausschusses, Herr Alois Schett, bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung der Jahresrechnung vom 22.01.2016 zur Kenntnis. Bei der Prüfung der Jahresrechnung 2015 wurden keine Mängel festgestellt.

Die Mehreinnahmen und Mehrausgaben ab € 4.000,-- gegenüber dem Voranschlag wurden erläutert. Laut Voranschlag 2015 war eine Summe von € 2.195.000,00 angesetzt worden. Laut tatsächlichen Vorschreibungen ergab sich eine Summe von € 2.070.629,35 an Einnahmen und € 2.045.672,15 an Ausgaben. Das ergibt einen Überschuss von € 26.150,74. Der Überschuss im ordentlichen Haushalt beträgt € 26.150,74 und der Überschuss im außerordentlichen Haushalt (Kraftwerk € 75.824,00; Dorferneuerung € 5.287,68) beträgt € 81.111,68. Der Gesamtkassa(soll)stand beträgt € -33.006,05 und das Gesamtsparbuchguthaben € 61.588,30. Der Verschuldungsgrad 2015 liegt bei 58,72%.

Betreffend dem Schuldenstand zum 31.12.2015 wurde folgende Aufstellung gemacht:

Gemeindeeigene Darlehen (Zollhausgrund)	€	15.909,35
Gemeindeeigene Darlehen (Zollhausareal)	€	185.723,28
Summe Gemeindeeigene Darlehen gesamt	€	201.632,63
Leasing Mehrzweck-Turnsaal	€	88.912,65
Projektbezogenen Darlehen (Wasser-Kanal)	€	1.666.907,22
Projektbezogenen Darlehen (Kraftwerk)	€	1.398.451,52
Summe Projektbezogene Darlehen gesamt	€	3.154.271,39
Gesamtschuldenstand zum 31.12.2015	€	3.355.904,02

Der Gesamtschuldenstand erhöhte sich zum Vorjahr um € 1.230.915,90.

9. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2015.

Nachdem der Bürgermeister sämtliche Fragen beantwortet hat, übernimmt der Bürgermeister Stellvertreter FÜRHAPTER Josef den Vorsitz und der Bürgermeister verlässt das Sitzungszimmer.

Die Erläuterungen zu den Abweichungen über € 4.000,-- gegenüber dem Voranschlag 2015 wurden durch Mehrausgaben und Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen und Mindereinnahmen schriftlich begründet und werden mit 8 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (Bgm.) beschlossen.

Die Zuführung zu den Rücklagen bzw. die Entnahme aus Rücklagen, werden seitens des Gemeinderates ebenfalls mit 8 Ja-Stimmen und einer Stimmenenthaltung (Bgm.) beschlossen.

Die Jahresrechnung 2015, die in der Zeit vom 23.01.2016 bis zum 15.02.2016 öffentlich aufgelegt ist und vom Gemeindeüberwachungsausschuss vorgeprüft wurde, wird vom Gemeinderat mit 8 Ja-Stimmen und einer Stimmen-Enthaltung (Bgm) mit einer Einnahmenvorschreibung von € 2.171.214,51 und einer Ausgabenvorschreibung von € 2.145.063,77 daher mit einem Rechnungsüberschuss von € 26.150,74 im ordentlichen Haushalt und im außerordentlichen Haushalt mit Einnahmenvorschreibungen von € 1.586.993,59 und einer Ausgabenvorschreibungen von € 1.668.105,27 daher mit einem Rechnungsüberschuss von € 81.111,68 genehmigt und den Funktionären die Entlastung erteilt.

Der Bürgermeister:

i.A.:

Angeschlagen am: 18.02.2016

Abgenommen am: 04.03.2016